



Dir fehlt für 2015 noch ein sportliches Highlight auf das du dich vorbereiten möchtest? Vielleicht wäre das Rennrad Etappenrennen Rothaus RiderMan, der Skoda Velodom in Köln oder aber der Klassiker Finanzplatz Eschborn-Frankfurt was für dich...

## **16. Rothaus RiderMan- Etappenrennen mit Profibedingungen im Schwarzwald**

Bereits zum 16. Mal treffen sich vom 25. bis 27. September 2015 Amateure und Hobby-Radfahrer aus ganz Europa und sogar darüber hinaus in Bad Dürkheim im Schwarzwald. In 2014 schaffte der Rothaus RiderMan mit 16 verschiedenen Nationen eine neue Rekordbeteiligung und für die Austragung im September 2015 sind sich die Veranstalter sicher, dass es noch mehr werden dürfen. Dabei bleiben die Brüder Kai und Rik Sauser von der organisierenden Sauser Sport & Event Management GmbH aus Donaueschingen ihrem bewährten Konzept treu: ein Drei-Etappen-Rennen mit Tages- und Gesamtwertungen. Am Freitag und Sonntag sind zudem auch Tagesstarts möglich. Wie bereits in den vergangenen Jahren fließt das Ergebnis der Gesamtwertung erneut in die Wertung des German Cycling Cup ein, Deutschlands größte Jedermann-Serie mit rund 40.000 Startern bei insgesamt elf Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet.



(c) Uli Hugger

Den schon traditionellen Auftakt des Rothaus RiderMan bildet einmal mehr das Einzelzeitfahren über 16 Kilometer und 200 Höhenmetern auf welligem Terrain. Die zweite Etappe führt die Teilnehmer über eine hügelige und abwechslungsreiche Strecke mit etwa 95 Kilometer durch den Schwarzwald. Zum Abschluss am Sonntag geht es über knapp 90 Kilometer mit einem Abstecher durch die wunderschöne Wutachschlucht. „Wir werden den Strecken vom vergangenen Jahr grundsätzlich treu bleiben. Optimierungen prüfen wir gerade, aber der Kern aller Routen durch den wunderschönen Schwarzwald bleibt unverändert“, erklärt Rik Sauser. Der Rothaus RiderMan genießt mittlerweile einen einzigartigen Ruf unter den Hobbysportlern und sorgt auch international für Furore.

Die Anmeldung für den 16. Rothaus RiderMan in Bad Dürkheim ist ab Montag, 2. Februar 2015 online unter [www.riderman.de](http://www.riderman.de) möglich.

## **Skoda Velotour- Radklassiker Finanzplatz Eschborn-Frankfurt**

Radel mal steil - dies dürfte bei der ŠKODA Velotour am 1. Mai im Rahmen des Radklassikers Rund um den



Finanzplatz Eschborn-Frankfurt die größte Herausforderung beschreiben. Den letzten Kick können sich die Fahrerinnen und Fahrer holen. Was bisher den Profis vorbehalten war, dürfen nun auch die Cracks unter den mehr als 4500 Hobbyfahrern – sie bekommen freie Fahrt über den legendären **Mammolshainer Stich**, einer Steigung von 23 Prozent über eine Länge von 200 Metern. „Wir führen damit bei der ŠKODA Velotour eine vierte Strecke ein. Starten darf dort, wer nachweislich die rund 115 Kilometer mit einer Durchschnittszeit von 33 Stundenkilometern packt“.



Insgesamt stehen folgende Strecken bereit: 115km und 1500hm, 104km 1290hm, 70km 280hm, 42km 180hm.

Start ist bei allen Rad- und Skater-Wettbewerben der Hobbyfahrer das Radrennzentrum bei Mömax/Mann Mobilia XXXL in Eschborn. Alle Starter und Starterinnen fahren mindestens einmal durch Frankfurt und passieren dabei den Rundkurs. Zwischen den vielen Starts, Durchfahrten und Zielankünften unterhält eine Band und ein breites Rahmenprogramm die Zuschauer.

Infos unter: [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de)

## Skoda Velodom- das Radsportfest am Rhein

Bis zu 5000 Hobby-Radsportler werden am 14. Juni zum Radsportfest im Kölner Rheinauhafen erwartet. Auf dem Programm stehen beim zweitägigen „Radsportfest am Rhein“ neben dem Finale und dem Zieleinlauf der Profis, bei dem selbst Jan Ulrich schon siegreich war, jede Menge Attraktionen für die ganze Familie sowie eine Bike-Messe und eine Finisher-Party am Vorabend. Teilnehmer können sich schon frühzeitig ihr persönliches Premieren-Rennerlebnis sichern.



Den ŠKODA VELODOM-Startern stehen 2015 wie gewohnt zwei Streckenlängen, über rund 68 und rund 127 Kilometer, zur Auswahl. Die Startgebühr für die kurze Schleife durch das Bergische Land beträgt 55 Euro, die lange Schleife ist einen Zehner teurer.

Infos unter: [www.rundumkoeln.de](http://www.rundumkoeln.de)

